

„Durch den Fläming“ statt nach Dakar



Nach der Zwangspause im letzten Jahr geht es in diesem Oktober wieder auf die Piste: bei der PRS Havellandrallye. Ob Zuschauer dabei sein dürfen, entscheidet sich aber noch

Dark Liebehenschel und Markus Drüge aus Hamm gewannen beim letzten Mal - im Oktober 2019 - mit ihrem Mitsubishi Lancer Evo 7 erneut einen Lauf zum ADMV-Rallye-Pokal. Foto: Klaus Portsch

Endlich geht auch im Landkreis Potsdam-Mittelmark rund um Beelitz los: Nach einer „Corona-Zwangspause“ im vergangenen Jahr wird das Rallye-Spektakel in diesem Jahr wieder jede Menge motorisierter Teams aus ganz Deutschland und dem angrenzenden Ausland nach Beelitz locken.

Rallyezentrum und Fahrerlager ist wieder der JAKOBS-HOF direkt an der B

2. Es geht um zahlreiche ADMV- und ADAC-Meisterschaften und den DMSB Schotter Rallye Cup. Da die ganze Rallyesaison ja pandemiebedingt erst im Sommer gestartet ist, ist es auch in allen Meisterschaften noch völlig offen, wer am Jahresende zum Meister gekürt werden wird. Es ist also davon auszugehen, dass alle Sieger der vergangenen Jahre am Start sein werden und sich eine heiße Schlacht um Sekunden und Bestzeiten liefern werden.

Traditionell werden aber auch die Fahrer aus der Region wieder in das Geschehen eingreifen. Rainer Langa aus Brück, Mike Schütte aus Treuenbrietzen und Jean Ihlefeldt aus Michendorf werden wieder alles geben, um ein Platz auf dem Treppchen zu ergattern.

In diesem Jahr stehen 3 verschiedene Wertungsprüfungen auf dem Programm, die jeweils zweimal gefahren werden. Der Auftakt über 4 KM führt von Schlalach nach Deutsch Bork, auf der zweiten Strecke geht es 12 KM rund um Brück und zum Abschluß sind fast 15 KM Wertungsprüfung von Nichel bis nach Alt Bork zu absolvieren.

Spezielle Zuschauerpunkte mit Streckensprecher und Bewirtung wird es wohl in diesem Jahr nicht geben können. Dergleichen kann seitens des Veranstalters aufgrund des sich ständig ändernden „Pandemie-Geschehens“ erst kurzfristig in Zusammenarbeit mit den Ämtern entschieden werden. Somit wird erst Mitte Oktober klar sein, ob wie gewohnt Zuschauer-Unterlagen am Freitag (22.10.) Nachmittag ab 16 Uhr im JAKOBS-HOF zur Verfügung stehen, oder ob die Veranstaltung in diesem Jahr ohne Zuschauer stattfinden muss. Es bleibt also für alle Fans und Zuschauer nur der Weg, sich ab circa 18. Oktober unter www.prs-berlin.de selbst zu informieren, ob in wie man in diesem Jahr dabei sein kann.



2016: Der Landesmeister Andreas Rink im Subaru Impreza im Tiefflug am Bahnübergang Brück.



2017: Die Thüringer Raphael Ramonat und Sara Phieler im Mitsubishi Lancer Evo 7.



2018 kamen die Sieger aus Bayern: Rudi und Simone Weilder in ihrem Mitsubishi Lancer Evo 8.

Wie heißt der Meister? Dennis heißt er!

Am 28.8.2021 trafen sich wieder die jugendlichen Tennissportler Südbrandenburgs in Luckenwalde, um sich in unterschiedlichen Altersgruppen zu messen. In den Altersklassen U 10, U15 und U18 waren die Beelitzer in diesem Jahr nicht vertreten, da durch den coronabedingten verspäteten Saisonstart, sich Punktspieltermine und Turniertermine oft überschneiden. So auch an diesem Wochenende. Dennis Kietzke hatte in der Altersklasse U12 aber spielfrei und machte sich auf den Weg nach Luckenwalde.



Hier traf der Dennis in der Endrunde auf Rian Streibel aus Potsdam und Lennox Bröder aus Großbeeren. Diese drei Tennisspieler kämpften letztlich um den Titel des südbrandenburgischen Regionalmeisters. Dennis ließ gegen die beiden nichts anbrennen und besiegte



Dennis Kietzke gewann für den Beelitzer Tennisverein bei den Regionalmeisterschaften. Foto: Verein

Lennox mit 6:1 und 6:0 und machte auch mit Rian mit 6:2 und 6:1 kurzen Prozess.

„Dennis hat sich in den letzten Monaten kontinuierlich immer weiter verbessern können. Er arbeitet hart und fleißig und ist ein fairer, großartiger Sportsmann“ so sein Trainer Stefan Rosenberger. Mit seiner Mannschaft U12 I spielt er in der Verbandsliga und dort steht er zusammen mit seinen Teamgefährten, Maximilian Zahn, Manuel Bombitzki und Leonard Plönzke, ungeschlagen auf Platz 1. Vielleicht klappt es auch hier mit der Verbandsmeisterschaft.

Carsten Jung Pressewart